

An die Presseorgane in der Region Freiburg

**Betreff:** Kauftreff-Areal Denzlingen

## Pressemitteilung



## Kauftreff-Areal: CAP sichert die Nahversorgung

### EDEKA-Partner erhält den Zuschlag

**Denzlingen, 08.04.2025** – Die Würfel sind gefallen: In die Räumlichkeiten des ehemaligen REWE-Marktes auf dem Kauftreff-Areal in Denzlingen zieht ein CAP-Markt ein. CAP wird die Verkaufsstätte sanieren und als Partner der EDEKA die Nahversorgung mit Artikeln des täglichen Bedarfs sichern. Im Herbst 2025 soll dann in den modernisierten Räumen des Gebäudes ein neuer Supermarkt eröffnen und den Container als begehrtes Verkaufsmodul ersetzen.

Der attraktive Standort hat eine Reihe von Interessenten angezogen, die diese Fläche als Ladenlokal nutzen wollten. Die Eigentümerfamilie hat sich für CAP als zukünftigen Betreiber eines Supermarktes entschieden, da sie das Konzept dieses Anbieters und dessen soziales Engagement, das auch von der Lotterie Aktion Mensch unterstützt wird, überzeugt hat. Damit wird voraussichtlich ab Herbst 2025 in zentraler Lage des Wohngebietes und damit für viele Menschen in fußläufiger Entfernung ein ausgesuchtes Sortiment an regionalen Produkten und weiteren Bedarfsartikeln erhältlich sein.

### Moderne Standards und barrierefrei

Der bisherige Markt wird grundlegend saniert und komplett neu ausgestattet; das Investitionsvolumen beträgt ca. 1,5 Mio. Euro, die Bauzeit rund 6 Monate. Das Ladenlokal wird nach modernen Standards eingerichtet und barrierefrei gestaltet, um allen Kunden ein ansprechendes Einkaufserlebnis zu bieten und sie mit einem auf sie zugeschnittenen Sortiment von Artikeln des täglichen Bedarfs zu versorgen. Die Bedürfnisse der vor Ort lebenden Menschen haben dabei direkten Einfluss auf die Sortimentsgestaltung.

### CAP – regional, nachhaltig und inklusiv

CAP ist ein deutsches Handelsunternehmen mit mehr als 100 Filialen, in denen knapp 1.450 Menschen arbeiten. Der Name leitet sich vom englischen Begriff „Handicap“, Benachteiligung, ab, und ist Programm: Rund 820 der Mitarbeitenden leben mit einer Behinderung. CAP-Märkte werden daher meist von örtlichen Integrationsunternehmen oder Werkstätten für behinderte Menschen im Rahmen eines Social Franchisings betrieben.

Das Angebot des Supermarkts umfasst – neben Non-Food-Artikeln – insbesondere regionale Produkte wie Obst, Gemüse, Fleisch- und Milchwaren von Erzeugern aus der näheren Umgebung der Märkte. Die Idee dahinter ist, nicht nur Frische und Qualität zu bieten, sondern auch die Wirtschaft vor Ort zu



unterstützen und lange Transportwege zu vermeiden. Nachhaltigkeit wird so durch die faire Zusammenarbeit zwischen Handel und Lieferanten und die Reduzierung des ökologischen Fußabdrucks praktiziert. Ausdruck des Engagements ist der Einsatz von CAP für die Agenda 2030 der Vereinten Nationen zur nachhaltigen Entwicklung.

### **Große Unterstützung durch den Bürgermeister**

Für die Wiederansiedlung eines Supermarkts als Nahversorger haben sich nicht nur die Eigentümerfamilie der Ladenfläche, die Wohnungseigentümergeinschaft des Kauftreff-Areals und die Einwohnerschaft des Ortsteils eingesetzt, sondern auch viele andere Institutionen, Unternehmen und Einzelpersonen.

Hier ist insbesondere der Bürgermeister, Herr Markus Hollemann, hervorzuheben, der sich persönlich stark engagiert und für die weitere Nutzung der Räumlichkeiten als Lebensmittelmarkt eingesetzt hat – oft unbemerkt von der Öffentlichkeit. Er hat mit Interessenten, die ihre Konzepte für eine Weiterverwendung der Lokalitäten vorgestellt haben, Gespräche geführt. Dabei hat er als Bürgermeister nicht nur die Notwendigkeit der Nahversorgung betont, sondern auch mit großem Sachverstand und detailliert die Vorteile von Denzlingen herausgestellt und insbesondere den konkreten Standort beworben. Herr Hollemann hat mit seinem Einsatz maßgeblich darauf hingewirkt, dass es im Herbst wieder einen Anbieter von Lebensmitteln und Artikeln des täglichen Bedarfs auf dem Kauftreff-Areal gibt.

Frank Spittler, der Verwalter der Immobilie und gleichzeitig Bevollmächtigter der Eigentümerfamilie, zu der auch die betreffende Gewerbefläche gehört, sagt dazu: „Herr Hollemann hat sich als Bürgermeister intensiv für die Belange des Quartiers eingesetzt. Ihm ist es zu verdanken, dass es bald wieder einen Lebensmittelmarkt am Kauftreff-Areal als wichtigen Nahversorger der Bevölkerung gibt. Es ist schade, dass er nach seiner zweiten Amtszeit als Bürgermeister nicht mehr kandidiert. Und es ist ein großer Verlust für Denzlingen, denn er hat schon immer für kommunale Themen regelrecht gebrannt und auch vieles realisiert, was in der Verwaltungsadministration schwierig war und manchmal unmöglich erschien. Im Bereich Umweltschutz hat er sich mit seiner ambitionierten Klimapolitik bereits bundesweit einen Namen gemacht. Das jetzt ein CAP-Markt nach Denzlingen kommt, ist eine weitere Visitenkarte für ihn, auch im Bereich Soziales. Ich hoffe, dass er sich weiter in der Regionalpolitik engagiert, und wünsche ihm ein neues, interessantes Betätigungsfeld. Als Beigeordneter für Umwelt oder Soziales in einer größeren Stadt wäre er geradezu prädestiniert.“

### **Pressekontakt:**

PROJEKTFINANZ Immobilien- und Bauträgergesellschaft mbH

Herrn Frank Spittler

Mauracher Str. 4

79211 Denzlingen

Telefon: 07666 911 36-0

[zentrale@projektfinanz.de](mailto:zentrale@projektfinanz.de)